

Kontakt:
Peter Sommer
031 350 51 81
079 342 11 25

Bern, 7. Juli 2014 / bs

F:\2 Bereiche\24 Geschäftsleitung\Kommunikation\KBB\Medienmitteilungen\2014\140707 Lehrabschlussfeier AZ Burgdorf.docx

Bau- und Zimmermeister aus dem Oberaargau-Emmental ehren ihre Lehrabsolventen und Lehrabsolventinnen

In feierlichem Rahmen wurde den erfolgreichen Lehrabsolventen aus den Berufen Maurer / -in, Baupraktiker / -in; Strassenbauer / -in und Zimmermann / -in ihr Fähigkeitszeugnis überreicht. Über 400 Gäste folgten der Einladung nach Koppigen und hiessen die jungen Männer und Frauen im Berufsleben willkommen.

(Lilo Lévi / KBB) Fritz Leuenberger, der Präsident der Sektion Oberaargau-Emmental des Kantonal Bernischen Baumeisterverbands brachte es auf den Punkt: "die Lehre ist eine Lebensschule, ein Fundament, auf welches man aufbauen kann". Traditionsgemäss waren die erfolgreichen Lehrabsolventen aus der Region Oberaargau-Emmental mit ihren Lehrmeistern, Eltern und Freunden vom Kantonal-Bernischen Baumeisterverband (KBB) und Holzbau Schweiz Sektion Bern (hsb) zur Lehrabschlussfeier eingeladen. Bestnoten und besonders sorgfältig geführte Ausbildungsdokumentationen wurden speziell prämiert.

Von 33 zum Qualifikationsverfahren angetretenen Maurer-Lernenden waren 33 Kandidaten erfolgreich. Drei Maurer und eine Maurerin schlossen mit der Höchstnote 5,3 ab. Der Rotary-Club Bern-Bubenberg überreichte Stefan Fankhauser, Rüegsegger Holzbau AG, Süderen, den Hugo Lutz-Preis für die beste Gesamtprüfung.

Von 45 erfolgreichen Zimmerlernenden schlossen gleich 7 Kandidaten mit der Note 5,3 oder höher ab. Oben aus schwang Markus Antener, Wälti Holzbau AG, Signau mit der Note 5,6.

Weiter konnten 9 junge Strassenbauer und eine Strassenbauerin ihre Fähigkeitszeugnisse in Empfang nehmen. 12 frisch diplomierten Baupraktikern und 14 Holzbearbeitern wurden ihre Zertifikate zum bestandenen Qualifikationsverfahren ebenfalls überreicht.

Für Auflockerung sorgte die kommentierte Fotoreportage, die den Anwesenden einen Blick hinter die Kulissen der praktischen Berufsprüfung gewährte sowie die humoristischen Einlagen des Duo "Mir Zwe". Ein Höhepunkt der Feier sind jeweils die Rückblicke der Lernenden. Dieses Jahr erzählten die jungen Maurer Stefan Fankhauser und Jan Nydegger sowie die Zimmerin Tanja Luterbacher aus ihrer Lehrzeit.

Peter Sommer, Geschäftsführer KBB und hsb, unterstrich das Gewicht der Aus- und Weiterbildung im Berufsverband mit eindrücklichen Zahlen: Jährlich investiere der Kantonal-Bernische Baumeisterverband und Holzbau Schweiz Sektion Bern über 60 % ihrer Budgets in die Aus- und Weiterbildung des Berufsnachwuchses (Maurer/-in und Baupraktiker/-in sowie Zimmermann / -in und Holzbearbeiter / -

Kantonal-Bernischer Baumeisterverband - ein starkes Fundament.

in). Weiter verkündete er, dass die Stiftung Ausbildung KBB, Trägerin der drei Ausbildungszentren KBB, über ein Gesamtvermögen von über 4 Millionen Franken verfügt. Dieses Vermögen haben die Mitgliedfirmen in den vergangenen Jahrzehnten, zweckgebunden für die Ausbildung, einbezahlt.

Liste mit allen erfolgreichen Kandidaten: erhalten Sie als Beilage

Fotos: Die Fotos in hochauflösender Qualität stehen Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung:

Maurer und Maurerin EFZ mit Auszeichnung: Stefan Fankhauser, Roman Forster, Michael Hirsbrunner, Burri Melanie

<http://www.cb fotografie.ch/p962567220/h2ccad3e6#h2ccad3e6>

Holzbearbeiter EBA mit Auszeichnung: Marc Friedli & Tim Leisi

<http://www.cb fotografie.ch/p962567220/h2ccad3e6#h617334d>

Zimmermann EZF mit Auszeichnung: Markus Antener, Dominik Keller, Thomas Berger, David Nyffeler, Linus Renggli, Timon Wüthrich. Es fehlt Manuel Lehmann.

<http://www.cb fotografie.ch/p962567220/h2ccad3e6#h38ac6517>

Weiteres Bildmaterial können Sie kostenlos in hochauflösender Qualität direkt von der Website des Fotografen herunterladen. <http://www.cb fotografie.ch/p2344227>

Auskünfte: Peter Sommer steht Ihnen für weitere Auskünfte am Montag, 7. Juli 2014 bis 18.00 Uhr und am Dienstag, 8. Juli 2014 von 08.00 – 17.00 Uhr unter der Nummer 079 342 11 25 zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen

Berufe des Bauhauptgewerbes: Maurer/-in EFZ, Baupraktiker/-in EBA, Strassenbauer/-in EFZ, Strassenbaupraktiker/-in EBA, Pflasterer/-in EFZ, Gleisbauer/-in EFZ und EBA, Grundbauer/-in EFZ und EBA, Industrie- und Unterlagsbodenbauer/-in EFZ und EBA.

Kantonal-Bernischer Baumeisterverband: Arbeitgeberverband des Bauhauptgewerbe im Kanton Bern mit rund 320 Mitgliedfirmen. Der KBB betreibt je ein Ausbildungszentrum (AZ Maurerlehrhalle) in Bern, Burgdorf und Thun und bildet jährlich über 500 Maurer/innen und Baupraktiker/innen in den überbetrieblichen Kursen aus. Die übrigen Berufe werden in Sursee, in den Ausbildungszentren des Schweizerischen Baumeisterverbands und der Infra, ausgebildet.

Holzbau Schweiz Sektion Bern: Arbeitgeberverband der Holzbaubranche (Zimmereien) im Kanton Bern mit rund 120 Mitgliedfirmen. Die Lernenden Zimmerleute aus der Region Oberaargau-Emmental besuchen die überbetrieblichen Kurse im Ausbildungszentrum des KBB. Holzbau Schweiz Sektion Bern betreibt in Lyss und in Bern zwei weitere Zimmerlehrhallen und bildet im ganzen Kanton Bern jährlich über 380 Lernende in den überbetrieblichen Kursen aus.